



HESSISCHER LANDTAG

31. 01. 2018

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktion DIE LINKE

betreffend Nein zum völkerrechtswidrigen Angriff des Erdogan-Regimes auf die kurdische Selbstverwaltung in Nordsyrien - Solidarität mit den Menschen in Afrin - #SaveAfrin

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag verurteilt den Überfall des NATO-Mitglieds Türkei auf die selbstverwalteten kurdischen Gebiete in Nordsyrien und erwartet von der Landes- und Bundesregierung einen konsequenten Einsatz für die sofortige Beendigung der Kriegshandlungen und einen Rückzug der türkischen Armee. Der Landtag übt Solidarität mit den von den Kriegshandlungen betroffenen Menschen in Nordsyrien.
2. Der Landtag zeigt sich entsetzt über den Einsatz von in Deutschland und zum Teil in Hessen produzierten Waffen durch die türkische Armee, wie den Leopard-2-Panzer, dessen Geschütztürme von Krauss-Maffei-Wegmann in Kassel gefertigt werden. Der Landtag erwartet von der Bundesregierung eine sofortige Beendigung aller Waffenexporte und von der Landesregierung den Einsatz für eine Konversion der hessischen Rüstungsindustrie in zivile Produktion.
3. Der Landtag erwartet von der Landesregierung, dass sie sich im Sinne des Art. 69 Hessische Verfassung ("Hessen bekennt sich zu Frieden, Freiheit und Völkerverständigung. Der Krieg ist geächtet.") für Frieden und Abrüstung einsetzt und auch gegenüber der hessischen Partnerregion Bursa die Ablehnung dieses völkerrechtswidrigen Angriffskriegs zum Ausdruck bringt.

Wiesbaden, 31. Januar 2018

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler